

Veranstalter

Seniorenvertretung Hamburg-Nord:
Senioren-Delegiertenversammlung und
Bezirks-Seniorenbeirat

Veranstaltungsort

Großer Sitzungssaal des
Bezirksamts Hamburg-Nord
Robert-Koch-Straße 17

So kommen Sie dort hin:

Mit der U1 und U3 bis Kellinghusenstraße
(Fahrstuhl) oder
Bus 114 ab U Lattenkamp oder U Klosterstern
bis Haltestelle Bezirksamt Hamburg-Nord



Impressum



Bezirks-Seniorenbeirat
Hamburg-Nord

Bezirks-Seniorenbeirat Hamburg-Nord
Kümmellstraße 7
Raum 185
20249 Hamburg
Telefon: 040 / 428 04-2065
E-Mail: bsb-nord@lsb-hamburg.de

Gestaltung: Medienpool Service GmbH – Redaktion und Fotos: Jörn Meve



„Einkaufen (k)eine Qual“
Öffentliche Senioren-Delegiertenversammlung

19. November, 10 - 13 Uhr

**Großer Sitzungssaal des
Bezirksamts Hamburg-Nord
Robert-Koch-Str. 17**



Bezirks-Seniorenbeirat
Hamburg-Nord


Hamburg

Das Einkaufen darf nicht zu beschwerlich werden

Bei einem großen Anteil älterer Menschen stellen sich allmählich Erschwernisse bei der Bewältigung der normalen Tagesabläufe ein. Sie können zwar selbständig in ihrer eigenen Wohnung leben, doch eines der ersten Probleme betrifft das Einkaufen. Lange Wege gehen und schwer tragen – das ist mühsam und fällt zunehmend schwer.

Wer nicht an einer Einkaufsstraße wohnt, hat es nicht leicht, Brot, Lebensmittel, Getränke und die Zeitung einzukaufen. In vielen Wohngebieten, auch im Bezirk Nord, fehlt es an Angeboten der Nahversorgung. Tante-Emma-Läden sind nahezu verschwunden. Über das Internet bestellen – das kommt für die meisten Älteren nicht in Betracht. Man möchte gern die Waren selbst sehen und auswählen, auch auf einen Klönschnack nicht verzichten.

Wie reagieren Wirtschaft, Politik und Verwaltung darauf, dass die Bevölkerung immer älter wird? Welche Schritte unternehmen sie, um auch älteren und mobilitätseingeschränkten Bürgern gute Einkaufsmöglichkeiten anzubieten bzw. in der Stadtplanung dafür die Voraussetzungen zu schaffen? Die Seniorenvertretung hat kompetente Fachleute zur Diskussion eingeladen. Wir hoffen viele gute Antworten zu bekommen.

Früher waren in Wohngebieten Verkaufswagen und Minimärkte auf Rädern unterwegs. Lässt sich das wiederbeleben oder sind Ideen wie Bus-Transfers zu Supermärkten zukunftsfähig? Häufig sind es von Ehrenamtlichen getragene Projekte, die Versorgungslücken überwinden helfen.

„Einkaufen (k)eine Qual“ Öffentliche Senioren-Delegiertenversammlung am Montag, 19. November, von 10 bis 13 Uhr

Ablauf der Veranstaltung

Begrüßung durch Ursula Preuhs,
Vorsitzende des Bezirks-Seniorenbeirates

Impulsreferate:

„Zu den Herausforderungen des demografischen Wandels aus Sicht der Wirtschaft“
Heiner Schote, *Leiter der Abteilung Handel der Handelskammer Hamburg*

„Wie sieht in der Stadtentwicklung die Zukunft der Nahversorgung aus?“
Dr. Michael Bigdon, *Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Bezirksamt Hamburg-Nord*

„Was bietet der Seniorenservice für ältere Menschen in Langenhorn?“
Wolfgang Basten, *Seniorenservice Langenhorn*

Podiumsdiskussion

im Anschluss mit den Referenten
Heiner Schote, Dr. Michael Bigdon,
Wolfgang Basten und mit Helmut Riedel
vom *Bezirks-Seniorenbeirat*

Moderation: Jörn Straehler-Pohl (NDR)

Die Besucher sind herzlich eingeladen, sich
rege an der Diskussion zu beteiligen.

